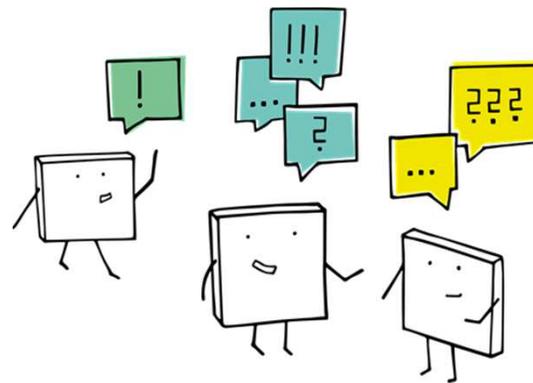


# Fachsprachenprüfung Pflege B2

im Auftrag des  
Norddeutschen Zentrums zur Weiterentwicklung der Pflege

**Iris Beckmann-Schulz**  
PASSAGE gGmbH  
Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch



## Überlegungen zu berufssprachlichen Prüfungen



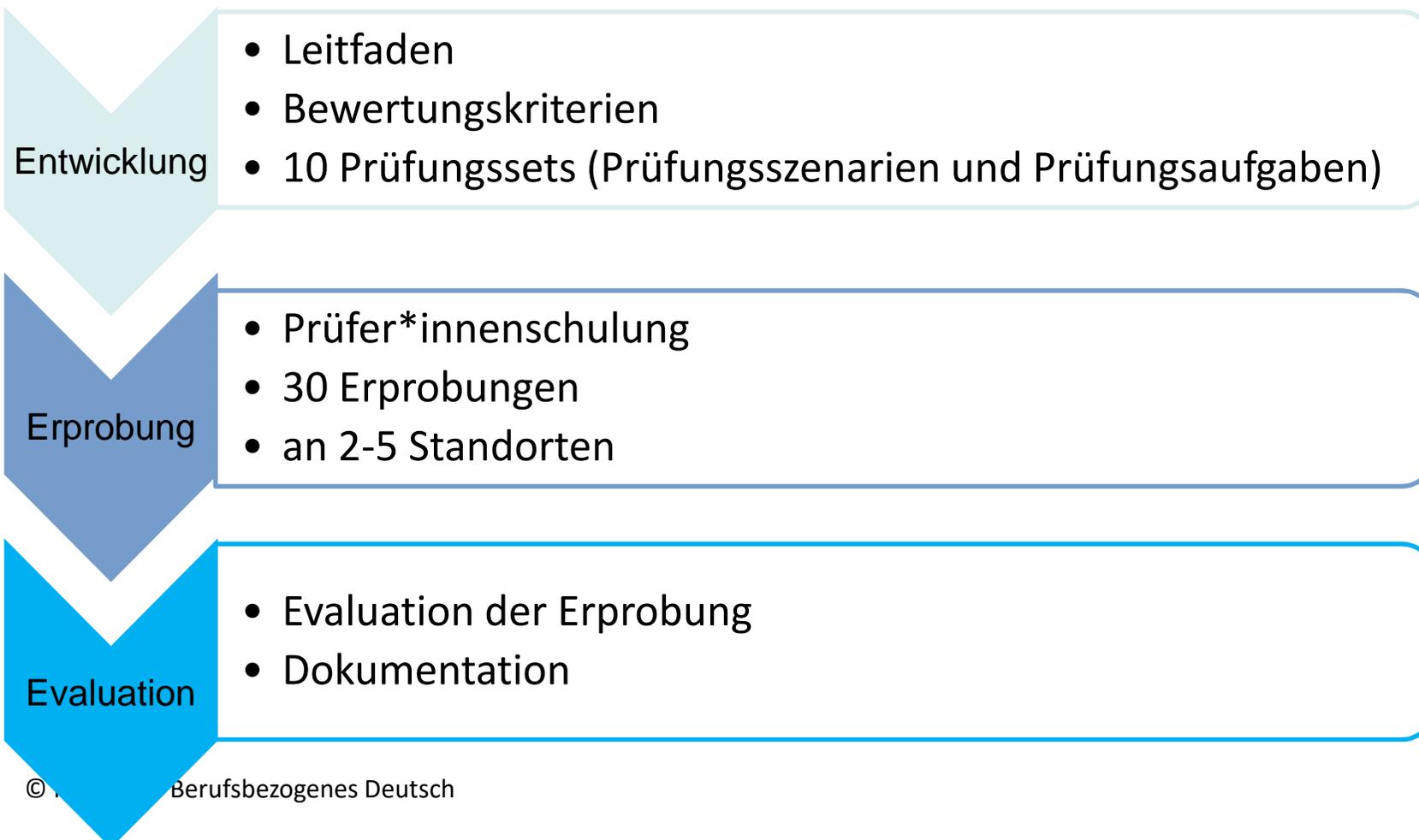
## Sprachliche-kommunikative Handlungssituationen in der Pflege



## Fachsprachenprüfung B2 Pflege - Hintergrund

- GMK legt 2019 in Eckpunktepapier die zur Überprüfung der für die Berufsausübung erforderlichen Sprachkenntnisse im Kontext der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse Vorgaben gemäß GER in den Gesundheitsfachberufen fest.
- **Vorgaben für den Sprachtest**
  - ein simuliertes Berufsangehöriger-Patienten-Gespräch (20 Minuten)
  - ein simuliertes Gespräch mit einem Angehörigen derselben oder einer anderen Berufsgruppe aus dem Gesundheitsbereich (20 Minuten)
  - das Anfertigen eines in der jeweiligen Berufsausübung üblicherweise vorkommenden Schriftstücks (20 Minuten)
- der Sprachtest dient vor allem der Überprüfung des **Hörverstehens** sowie der **mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit**
- Das Überprüfen des **Fachwissens ist kein Teil** dieses Sprachtests

## Beauftragung der passage gGmbH für die Entwicklung und Erprobung eines Prüfungsformats für Pflegeberufe B2 durch das Norddeutsche Zentrum für die Weiterentwicklung in der Pflege (NDZ)



## Beteiligte Akteurinnen



anne sass



## 10 Prüfungsszenarien



	<b>Thema</b>
	Prüfungsszenarien mit drei Teilschritten zu Themen wie z.B.
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundversorgung</li><li>• Versorgung nach OP</li><li>• Prophylaxe</li><li>• Ernährung</li><li>• Mobilisation</li></ul>

## Erprobung

10 Prüfungsszenarien: Erwachsenenpflege, Altenpflege, Kinderkrankenpflege

- 
- **Standort Hamburg**
    - 4 Prüfungstage
    - 7 Szenarien
    - 17 Prüfungskandidat\*innen
  - **Standort Bremen**
    - 2 Prüfungstage
    - 4 Szenarien
    - 10 Prüfungskandidat\*innen
  - Teilnehmende aus 15 verschiedenen Herkunftsländern
  - unterschiedliche Deutschlernbiographien und Lernstände

## FSP Pflege B2: Ablauf, Inhalte, Rollen/Personen

### Ablauf der Prüfung:

- Begrüßung
- Formalitäten
- Inszenierung eines berufstypischen Szenarios  
3 Teile:

1. Gespräch mit Patient\*in
2. Gespräch mit Berufsangehöriger\*m
3. Verfassen: berufstypisches Schriftstück

### Rollen während der Prüfung:

- Kandidat\*in
- Prüfer\*in A SPRACHE
- Prüfer\*in B PFLEGE

**Beispielprüfung:** [www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/b2pflege.html](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de/b2pflege.html)

## „Wir spielen jetzt Theater.“



Foto: pexels Donald Tong

## Befragung der Prüfungskandidat\*innen

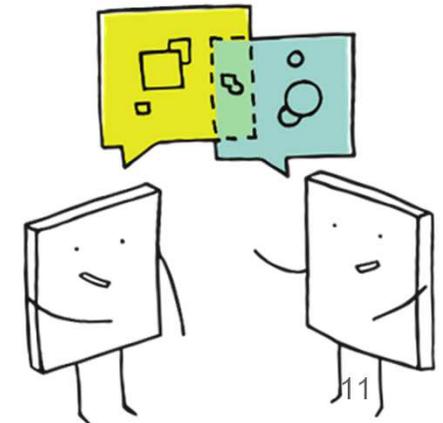
*Gut, nicht unangenehm, ich habe mich sicher gefühlt. Kein Theater, das, was wir machen. Unsere Aufgabe jeden Tag. Kein Theater, sondern realistisch*

*Diese Prüfung war wirklich klar, Aufgaben steht da: Ganz klar und deutlich. Keine Trickfragen.*

*Es war gut.*

*Wirklich unser Alltag.*

*Ich habe die Prüfung vergessen.*



## Fazit

- Die Erprobung des entwickelten Prüfungsformats war erfolgreich: Format, Verfahren und Bewertungskriterien für alle Beteiligten waren authentisch, transparent, passgenau und praktikabel
- Die Evaluation der TU Berlin (2025) hat gezeigt und bestätigt, dass die FSP Pflege Sprachkompetenzen, auch bei durch das Format gegebener eingeschränkter Objektivität, in hochreliabler und valider Weise prüft.

**➡ dringender Bedarf an vorbereitenden berufsfeldspezifischen Deutschlernangeboten**

## Stand 2025

- **01.09.2022** Einführung der FSP B2 in Bremen
- **01.01.2023** Einführung der FSP B2 in Hamburg
- **01.07.2023** Einführung der FSP B2 in MVP, jeweils als optionale Prüfung
- **01.01.2024** Einführung der FSP B2 in SH und Berlin
- **Zum 01.07.2025** Einführung der FSP B2 in Sachsen-Anhalt
- **Brandenburg, Saarland, Hessen, Thüringen und NRW** haben Interesse angemeldet
- **Prozessbegleitung durch PASSAGE gGmbH**

**Vielen Dank für Ihr Interesse!**

Für weitere Informationen:

[www.deutsch-am-arbeitsplatz.de](http://www.deutsch-am-arbeitsplatz.de)

[www.pflege-ndz.de](http://www.pflege-ndz.de)

Bei späteren Fragen oder Anregungen melden Sie sich gerne unter:

[iris.beckmann-schulz@passage-hamburg.de](mailto:iris.beckmann-schulz@passage-hamburg.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit: